

AMTSANTRITT

König David, Einheit 1 – Ablauf Kindergottesdienst

Bibeltext: 2. Samuel 2,1-11; 5,1-5

Quellen:

Kleine Leute – Großer Gott Heft 21, Einheit 13

SevenEleven Heft 5, Einheit 14

VORBEREITUNG UND START

1. Denkt dran: Alles kann – nix muss! Der Kindergottesdienst soll euch gut tun und kein zusätzlicher Stresspunkt auf eurer Liste sein! Wählt die Elemente aus, die für euch passen.
2. Kindergottesdienst muss nicht unbedingt am Sonntag stattfinden – wie wär's zum Beispiel am Freitagabend, um gemeinsam ins Wochenende zu starten?
3. Legt gemeinsam das benötigte Material bereit.
4. Sucht euch einen besonderen Platz in der Wohnung/im Haus aus, an dem ihr euch alle wohlfühlt. Für einige Aktionen solltet ihr an einem Tisch sitzen. Bei anderen könnt ihr es euch auch auf dem Sofa oder dem Boden gemütlich machen.
5. Zündet eine Kerze an zum Zeichen, dass euer Gottesdienst beginnt.

MATERIALLISTE

- Ablauf Kindergottesdienst, ausgedruckt oder auf dem Handy, Tablet, Laptop
- Kerze und Feuerzeug
- Erzählvorlage (s. unten in dieser Datei)
- Bildpuzzle (s. unten in dieser Datei), ausgedruckt und auseinandergeschnitten
- 1 Wachsmalstift

OPTIONAL

- christliche/s Lieblingslied/er auf CD oder als MP3 und Abspielmöglichkeit (alternativ: Musikinstrument/e)
- Kinderbibel
- Symbolbilder (s. unten in dieser Datei), ausgedruckt und auseinandergeschnitten
- Krone
- Süßigkeiten
- weiße Wachsmalstifte oder Kerzenreste
- Papier, Pinsel, Wasserfarben, Wasserbecher, Malkittel, Basteltischdecke oder Zeitung



GEBET

Eine/r von euch spricht ein Gebet, zum Beispiel so:

Lieber Vater im Himmel, wir möchten jetzt zusammen Gottesdienst feiern. Es ist schön, dass du bei uns bist. Amen



LIED

Singt gemeinsam ein Lied, das ihr mögt und vielleicht sogar auswendig könnt. Dazu könnt ihr Instrumente spielen oder das Lied von CD o. ä. abspielen, ihr könnt klatschen, tanzen oder still dasitzen – je nachdem, was zu dem Lied passt und was ihr mögt.

Und wenn ihr den Text nicht kennt? Dann summt einfach mit!



BIBELGESCHICHTE // 2. SAMUEL 2,1-11; 5,1-5

Ein Kind, das schon lesen kann, darf diesmal die Geschichte vorlesen. Währenddessen entsteht ein Puzzle-Bild, denn an manchen Stellen werden Bildteile in die Mitte gelegt (siehe Angaben in der Erzählvorlage).

NACH DEM ENDE DER GESCHICHTE KÖNNT IHR GEMEINSAM ÜBER FOLGENDE FRAGEN NACHDENKEN:

- Welches Versprechen hat Gott David gegeben?
- Warum kann David nicht sofort König werden?
- Wie hat sich David wohl gefühlt, als er so lange warten musste?
- Was hat David wohl über Gott gedacht, als er so lange warten musste?
- Habt ihr schon einmal auf etwas gewartet? Wie fühlt sich das für euch an?



AKTION „DAVIDS LEBENSWEG“ – FÜR ÄLTERE KINDER

(Ältere) Kinder, die noch mehr Geschichten von David kennen, können diese kurz nacherzählen oder in einer Kinderbibel suchen. Dabei können ihnen auch einige Symbolbilder helfen, die für die Lebenssituation stehen (s. unten in dieser Datei). Sie können die Bilder in die richtige Reihenfolge bringen, um zu entdecken wie lange David warten musste.



SPIEL „KÖNIGLICHE KRONE“

Alle sitzen im Kreis; in der Mitte steht eine Schüssel mit Süßigkeiten. Musik wird abgespielt. Es gibt eine Krone, die reihum weitergegeben wird. Wenn die Musik stoppt, darf der- oder diejenige, der/die die Krone gerade in den Händen hält, diese aufsetzen und eine Süßigkeit nehmen. Dann beginnt die Musik wieder zu spielen und die Krone geht erneut im Kreis herum. Das Spiel kann beendet werden, wenn alle etwas erhalten haben.



GEBET „VERSTECKTES GEBET“

Mit weißen Wachsmalstiften oder mit weißen Wachsresten malen alle, was sie Gott sagen möchten: das Gebet bleibt unsichtbar. Ihr könnt zum Beispiel aufmalen, wofür ihr Gott dankbar seid. Oder ihr schreibt auf, worum ihr Gott bitten möchtet: Vielleicht kennt ihr es, wie David warten zu müssen. Auf was wartet ihr?

Dann kommen Wasserfarben ins Spiel: Wird das Papier damit übermalt, wird das zuvor Unsichtbare sichtbar. Gott kennt unsere Gedanken und Gebete – auch wenn sie noch unsichtbar sind.

Zum Schluss kann einer von euch das Gebet zusammenfassen und beenden. Zum Beispiel so:

Guter Gott, wir haben gehört, dass David sehr lang warten musste, bis er König werden konnte. Bitte gib auch uns Geduld und tröste uns, wenn wir warten müssen. Amen



SEGEN

Zum Schluss des Gottesdienstes könnt ihr euch gegenseitig Gottes Segen zusprechen, zum Beispiel ganz einfach so:

Gott segne und behüte dich. Er gebe dir Geduld, wenn du warten musst und er tröste dich, wenn das schwer ist. Amen

Dabei könnt ihr auch eine Geste machen, zum Beispiel dem anderen die Hand auf die Schulter oder den Kopf legen, mit dem Finger ein Kreuzzeichen auf die Stirn oder in die Handfläche zeichnen oder euch gegenseitig in den Arm nehmen.

Zum Zeichen dafür, dass der Gottesdienst endet, darf das jüngste Kind die Kerze auspusten.



TIPPS FÜR ELTERN

Zurzeit warten wir darauf, dass nach der Corona-Pandemie wieder Normalität einkehrt. Wann das so ist, ist allerdings unklar. Diese Unsicherheit erschwert die Wartezeit – besonders für Kinder, die lange Zeiträume ohnehin kaum abschätzen können: Je jünger sie sind, desto schwerer fällt es ihnen, sich vorzustellen, was es heißt, eine Woche, einen Monat oder ein Jahr auf etwas zu warten.

Sprecht mit euren Kindern darüber, wie sich diese Wartezeit gerade anfühlt – auch für euch. Wenn ihr möchtet, könnt ihr regelmäßig Psalm 23 beten: als Trost- und Hoffungsgebet. David – der auch lange warten musste – hat es geschrieben. Wählt dafür am besten eine leicht verständliche Bibelübersetzung wie zum Beispiel „Neues Leben. Die Bibel“ oder die „BasisBibel“.

BIBELGESCHICHTE

Erzählt von Teena Wienand

Die nummerierten Bildteile und ein Wachsmalstift liegen bereit.

Heute geht es um einen Mann aus der Bibel. *Figur David (Teil 1) in die Mitte legen.*

Das ist David. Gott hat David ausgesucht. Gott möchte, dass David einmal König über das ganze Land wird. Denn David hat Gott lieb. David hört auf Gott.

Allerdings gibt es schon einen König im Land. Er heißt Saul. *Figur Saul (Teil 2) neben David legen.* Aber er ist kein guter König. Er macht nicht das, was Gott gefällt. Saul kämpft oft mit seinen Soldaten gegen seine Feinde.

Schwert (Teil 3) neben Saul legen. In diesem Kampf stirbt König Saul. Jetzt hat das Land keinen König mehr. *Figur Saul mit einem Wachsmalstift komplett übermalen, sodass sie nicht mehr zu erkennen ist.*

Das Land braucht einen neuen König. David weiß: Gott möchte, dass er der nächste König wird. Aber David weiß nicht, was er jetzt machen soll. Das Einzige was ihm einfällt, ist, bei Gott nachzufragen. Das macht David dann auch. David betet: „Ist es jetzt Zeit, dass ich König werde? Und wo soll ich hingehen, wo soll ich König sein und meinen Thron haben?“ Gott sagt zu David, er soll in die Stadt Hebron gehen. *Kleine Stadt (Teil 4) links über David legen.* David geht nach Hebron.

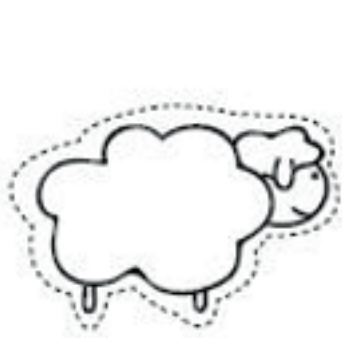
Die Menschen, die in der Stadt wohnen, freuen sich sehr über David. *Menschen (Teil 5) links neben David legen.* Sie sind froh, dass David nun in ihrer Stadt wohnt. Sie haben schon viel von ihm gehört. Und sie finden ihn toll. Die Menschen finden David so toll, dass sie sich wünschen, dass er der neue König wird. *Krone (Teil 6) über Davids Kopf legen.*

So wird David der neue König von Hebron. David ist froh darüber. Aber David ist auch ein bisschen traurig und verunsichert. Gott hat ihm doch versprochen, dass er der König des ganzen Landes sein wird. Nicht nur von Hebron. Hat Gott das etwa vergessen?

David wartet. Einige Zeit vergeht. Im ganzen Land hören die Menschen von dem neuen König David. Sie hören, wie gut David als König zu den

Menschen ist und möchten ihn auch gerne als König haben. Die Menschen wissen, dass Gott David ausgesucht hat.

So einfach ist das aber zuerst gar nicht. Denn es gibt noch andere, die mächtig sind. Aber Gott hat David nicht vergessen. Gott sorgt dafür, dass die anderen Männer Platz für David machen. David wird König über das ganze Land. *Landschaft (Teil 7) über Saul legen.* Gott hatte es versprochen. David musste zunächst warten, dann ist es so geworden: David ist König vom ganzen Land. Bald wohnt er in der schönen Stadt Jerusalem und darf von dort regieren.



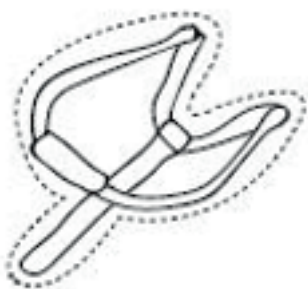
David arbeitet als Hirte. (1)



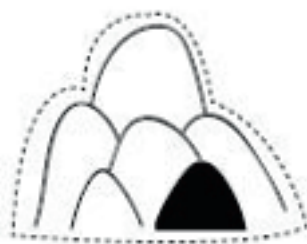
David bekommt das Versprechen, dass er einmal König werden soll. Deshalb wird er gesalbt. (2)



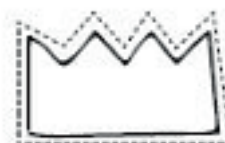
David spielt Harfe für König Saul. (3)



David besiegt den Riesen Goliath. (4)

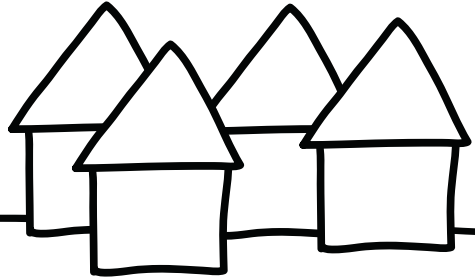


David muss vor Saul fliehen und sich verstecken. (5)



David wird endlich König. (6)

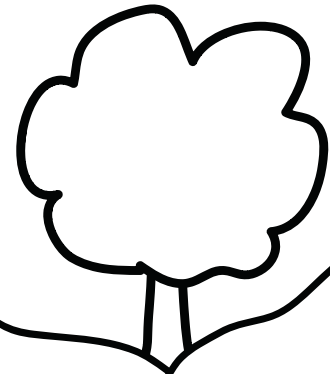
4



6



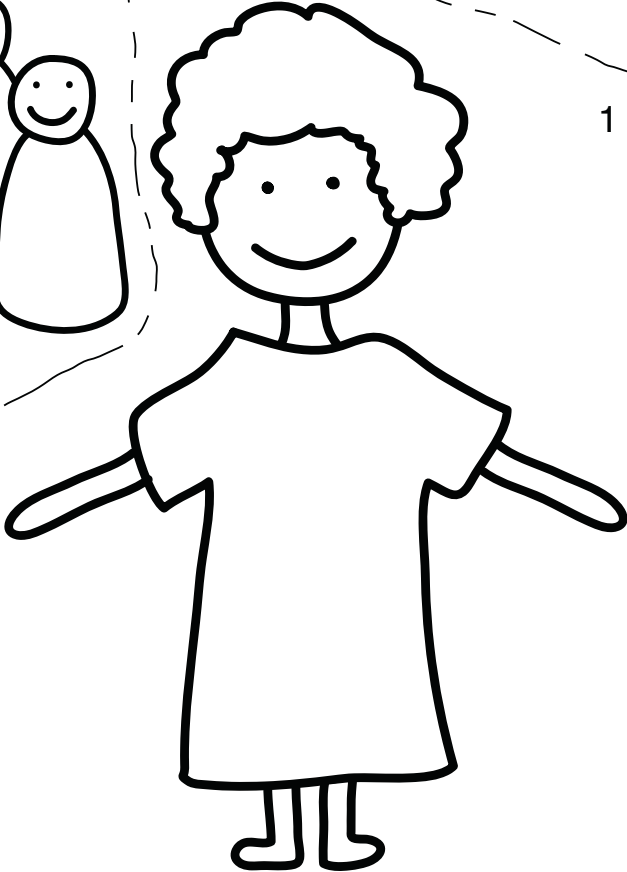
7



5



1



2



3